

	<p>Object: Wandteppich im Chor der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)</p> <p>Inventory number: Kg 000933</p>
--	--

Description

Einer von vier hochrechteckigen Wandteppichen mit floralen Stickereien ("Gobelin-Applikationsarbeiten") auf rötlichem Grund, die Fürstin Anna zu Stolberg-Wernigerode mit ihren drei Töchtern und ihrer Schwiegertochter Fürstin Marie zu Stolberg-Wernigerode für die Wandnischen der Chorwände seitlich des Altars selbst angefertigt und gestiftet haben. Oben und unten jeweils vertikale Bordüren, in der Mitte ein zentrales Blütenarrangement, am unteren Abschluss Fransen.

Die Originale sind im Depot verwahrt, in den Nischen der Chorwände sind fotografische Reproduktionen angebracht, das Exemplar befindet sich links innen vom Altar.

Basic data

Material/Technique: Wolle, gewebt, gestickt
Measurements: 178,0 x 78,0 cm

Events

Created	When	1900
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Renata zu Stolberg-Wernigerode (1899-1985)

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Marie zu Stolberg-Wernigerode (1864-1942)

Where

Keywords

- Embroidery
- Tapestry
- Textile

Literature

- Christie's (2009): European Noble and Private Collections, 31 March and 1 April 2009
Christie's Amsterdam. Amsterdam, Nr. 411, S. 169.
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am
Harz.. Wernigerode, 52